
WAS BEDEUTET ES WIRKLICH, AUF DEM FELS GEBAUT ZU SEIN?

Bist du wirklich auf dem Fels gegründet?

Fragt man Christen, wer oder was „der Fels“ in der Bibel ist, antworten viele sofort:
„Jesus Christus.“

Und die Schrift bestätigt dies eindeutig:

Matthäus 21,42 (LUT)

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden.“

1. Korinther 10,4 (LUT)

*„...sie tranken von dem geistlichen Felsen, der ihnen folgte;
der Fels aber war Christus.“*

—

Jesus ist der unerschütterliche Fels — das Fundament unseres Glaubens, unserer Rettung und unserer Hoffnung.

Das gehört zum Kern der Christologie: Jesus ist der verworfene Stein, der zum Grundstein des Volkes Gottes wurde.

Doch Jesus zeigt uns selbst, was es bedeutet, wirklich auf Ihm gebaut zu sein —

und es reicht nicht aus, nur zu wissen, wer Er ist.

Jesu eigene Definition – Matthäus 7,24–27

Matthäus 7,24–27 (LUT)

*„Darum, wer diese meine Worte hört und sie tut, der gleicht
einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute ...
wer aber sie hört und nicht tut, der gleicht einem törichtem
Mann, der sein Haus auf Sand baute.“*

Diese Worte schließen die Bergpredigt ab (Matthäus 5-7) — die Verfassung des Reiches Gottes.

Jesus sagt:

Der Unterschied zwischen Fels und Sand ist Gehorsam.

Kernwahrheit:

Der Fels ist nicht nur Jesus erkennen — sondern Jesus gehorchen.

Dies ist direkt verbunden mit der biblischen Lehre der Heiligung: Der Heilige Geist formt uns in das Bild Christi, indem wir Seinem Wort folgen.

Jakobus bestätigt:

Jakobus 1,22 (LUT

„Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst

betrügt ihr euch selbst.“

Was der Fels NICHT ist:

- Nicht Bibelwissen allein
- Nicht regelmäßiger Gottesdienstbesuch
- Nicht Predigen oder Lehren
- Nicht religiöse Gefühle oder Tradition
- Nicht „Herr, Herr“ zu Jesus sagen (vgl. Matthäus 7,21)

All das kann ohne Hingabe und Gehorsam existieren!

✓ Was der Fels IST:

- Jesu Worte hören
- Jesu Worte tun

Johannes 15,14 (LUT)

„Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.“

Das ist Jüngerschaft:

Nicht nur Bekenntnis — sondern gelebter Glaube.

□ Wenn Stürme kommen ...

Alle erleben Stürme:

- Versuchung
- Leiden

- Zweifeln
- Wirtschaftliche oder emotionale Krisen
- Verfolgung

Der Sturm zeigt, ob das Fundament echt war.
Echte Sicherheit kommt nur aus gelebtem Glauben.

Die Tragödie des modernen Christentums

Viele Christen heute sind informiert, aber nicht transformiert.
Wir sammeln Predigten wie Inspirationen —
aber setzen sie nicht um.

Paulus warnt:

1. Korinther 8,1 (LUT)

„Die Erkenntnis bläht auf; die Liebe aber baut auf.“

Wissen ohne Gehorsam führt zu Selbsttäuschung.

□ Die einfache, kraftvolle Wahrheit

*Ein einziger gelebter Satz Jesu macht dich stärker
als tausend auswendig gelernte Verse ohne Gehorsam.*

Heiligung ist sichtbar:

- Du liebst Gerechtigkeit
- Du meidest die Sünde
- Du vergibst
- Du suchst Frieden

- Du tust Gutes

So baut man auf dem Fels Christus.

Eschatologische Bedeutung

Im Endgericht wird sich zeigen, worauf Menschen gebaut haben.

— 1. Korinther 3,11-13 (LUT)

„Denn einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus ... das Werk eines jeden wird offenbar werden.“

Nur das, was aus Gehorsam geboren wurde, besteht.

Segenswunsch

Möge der Herr dir Gnade schenken,

Seinem Wort zu gehorchen,
auf dem Fels zu stehen,
und in jedem Sturm festzubleiben.

Christus ist unser Fundament —
Gehorsam ist unser Bauen darauf.

Shalom.

Share on:
WhatsApp